



Haus & Grund[®]

Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.

Rheinland-Pfalz

SONDERUMFRAGE 2024

Bitte senden Sie uns den ausgefüllten Fragebogen bis spätestens zum **31. August 2024 ...**

... per Post an den Landesverband

Haus & Grund Rheinland-Pfalz e.V., Diether-von-Isenburg-Str. 9-11, 55116 Mainz
oder

... per Fax an 0 61 31 / 61 98 68

Online finden Sie den Fragebogen zum Direktausfüllen auf der Webseite des Landesverbands Haus & Grund Rheinland-Pfalz unter: www.hausundgrund-rlp.de

Die Auswertung sämtlicher ausgefüllter Fragebögen dieser Sonderumfrage erfolgt völlig anonymisiert. Selbstverständlich werden Ihre personenbezogenen Daten von uns weder gespeichert noch an Dritte weitergegeben.

Private Immobilieneigentümer und (Klein-)Vermieter sind gefragt: Wie ist Ihre Situation bei Heizungswende und Wärmeplanung?

(Bitte **pro Immobilie einen Fragebogen** ausfüllen; weitere Fragebögen erhalten Sie unter www.hausundgrund-rlp.de)

1. Angabe zur Immobilienart

– Zutreffendes bitte ankreuzen –

- selbstgenutztes Einfamilienhaus
- vermietetes Mehrfamilienhaus
- vermietete Eigentumswohnung
- Sonstiges: _____

2. Baujahr der Immobilie: _____

3. Standort der Immobilie:

– Postleitzahl und/oder Name der Gemeinde –

4. Welchen Energieträger nutzen Sie überwiegend zur Wärmeversorgung der Immobilie?

– Zutreffendes bitte ankreuzen –

- Gas
- Elektroheizung/Nachtspeicher
- Heizöl
- erneuerbare Energien (z.B. Solar, Wärmepumpe)
- andere Energieträger (z.B. Pellets)

5. Wie wird die Immobilie überwiegend beheizt?

– Zutreffendes bitte ankreuzen –

- Zentralheizung
- Etagenheizung
- Fern-/Nahwärme
- Einzel-/Mehrraumöfen
- Sonstiges: _____

6. Stand der Heizungsmodernisierung

a) Haben Sie in den vergangenen 5 Jahren bereits die Heizung erneuert?

- Ja
- Nein

Falls ja, welches Heizsystem wurde eingebaut?

b) Planen Sie in den nächsten 5 Jahren eine Erneuerung der Heizung?

- Ja
- Nein

Falls ja, welches Heizsystem soll eingebaut werden?

7. Woran scheitern Ihrer Meinung nach bis jetzt energetische Sanierungsmaßnahmen?

– Mehrfachnennungen möglich –

- Staatliche Vorgaben sind zu umfangreich.
 - Rechtliche Anforderungen im Mietrecht sind kompliziert.
 - Kosten können durch zulässige Mieten nicht erwirtschaftet werden.
 - Staatliche Förderung zu niedrig/zu kompliziert in der Antragstellung.
 - Es fehlt an einfachen und objektiven Beratungsangeboten.
 - Sonstiges: _____
- _____
- _____

8. Bis 2045 müssen alle Wohnimmobilien in Deutschland mit klimaneutralen Heizungen ausgestattet sein. Welche Maßnahmen ergreifen Sie bei Ihrer Immobilie, um dieses Ziel zu erreichen?

– Mehrfachnennungen möglich –

- Noch keine Entscheidung getroffen
 - Warte die kommunale Wärmeplanung ab
 - Einbau einer Wärmepumpe
 - Einbau einer Hybridheizung (z.B. Solar plus Gas)
 - Einbau eines anderen passenden Heizsystems
 - Einbau einer Gasheizung für erneuerbares Gas
 - Sonstiges: _____
- _____
- _____

9. Wie bewerten Sie die Möglichkeit einer zentralen Wärmeversorgung für ein Wohnquartier oder einer Ortsgemeinde durch Fern- oder Nahwärme?

– Mehrfachnennungen möglich –

- Daran habe ich kein Interesse, ich will eigenständig bleiben.
 - Ich benötige noch mehr Informationen, was das für mich bedeutet.
 - Eine zentrale Wärmeversorgung kommt grundsätzlich in Frage.
 - Einen Anschluss- und Benutzungszwang für Nah- oder Fernwärme lehne ich definitiv ab.
 - Ein Anschluss- und Benutzungszwang für Nah- oder Fernwärme kommt nur bei Kostentransparenz und Förderung für die Umstellung in Frage.
 - Sonstiges: _____
- _____
- _____

Machen Sie mit und stärken Sie die Position von Haus & Grund Rheinland-Pfalz in der öffentlichen Debatte mit Politik und Medien durch belegbare Fakten!